

	<p>Objekt: Stadtansicht von Dohna</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Grafik und Plastik</p> <p>Inventarnummer: V 204</p>
--	---

Beschreibung

Prinzessin Mathilde von Sachsen (1863-1933) schuf das große hochformatige Gemälde "Dohna" im Jahr 1902. Es zeigt eine Ansicht aus dem Müglitztal über die Gärten hinauf Richtung Stadtzentrum, das von der Marienkirche dominiert wird.

Mathilde von Sachsen war das dritte Kind von König Georg von Sachsen und seiner Gemahlin Maria Anna von Braganza und Sachsen-Coburg und Gotha, Infantin von Portugal. Sie war die ältere Schwester des letzten sächsischen Königs Friedrich August III. von Sachsen. In der Zeit von 1890 bis 1901 hatte Prinzessin Mathilde Unterricht bei dem Dresdner Maler und Illustrator Alfred Diethel. Ihre Aquarelle und Ölgemälde zeigen auf heiter-stimmungsvolle Weise Alltagsszenen des höfischen Lebens in Schloss und Schlosspark Pillnitz ebenso wie Landschaftsdarstellungen der Umgebung.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölmalerei auf Leinwand
Maße:	100,0 x 79,0 cm (Rahmenmaß), 82,0 x 63,0 cm (Bildmaß)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1902
	wer	Mathilde von Sachsen (1863-1933)
	wo	Pillnitz
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	

wo Dohna

Schlagworte

- Architekturdarstellung
- Malerei
- Stadtansicht